

Geknickte Flügel und unaufgeräumte Zimmer

TLZ

Badminton: Der SV GutsMuths verliert das Heimspiel gegen Anspach 1:7

■ Von Michael Ulbrich

Jena. (tlz) Der SV GutsMuths Jena bleibt in der Zweiten Bundesliga ohne Sieg. Gegen den SV Anspach verloren die Jenaer in eigener Halle am Samstagmittag mit 1:7.

„Um gewinnen zu können, braucht man starke Männer“, sagt Denise Naulin. „Denn die Herren sind an sechs von acht Partien aktiv beteiligt“, erzählt Badminton-Spielerin des SV GutsMuths. Doch die Herren der Schöpfung können für den Jenaer Zweitligisten nicht punkten. Team-Kapitän Alexander Piske ging erneut mit Rückenbeschwerden an den Start, Eugen Goideenko fehlte gleich ganz. Das erste Herrendoppel war so eine klare Angelegenheit. Piske und sein Partner Sebastian Wittig hatten gegen die Anspacher beim 13:21 und 14:21 keine reele Chance. Da schlug sich das zweite Herrendoppel schon viel besser. Die erst 16-jährigen Patrick Kämnitz und Christoph Ritter wurden gerade Südwestdeutscher Juniorenmeister, nun folgte zumindest für Kämnitz das Bundesliga-Debüt. Und was für eins: Gegen Steffen Hornig und Daniel Schmidt lieferten die Jenaer Youngster einen bravourosen Kampf, gewannen sogar den ersten Satz mit 21:19. Danach aber war die Luft raus, die Anspacher profitierten von ihrer Erfahrung und drehten das Duell.

„Das Damendoppel ist nur dazu da, gut auszusehen“, sagt Denise Naulin. „Weil die Herren eh öfter spielen, ist das Damendoppel nämlich nicht ganz so wichtig, weil nicht spielentscheidend“, meint sie. Nicht aber im Jenaer Fall. Denn das Damendoppel Jana

Voigtmann und Denise Naulin holten den einzigen Jenaer Sieg gegen Anspach. Voigtmann verlor später ihr Einzel gegen Mona Reich. Dabei gab es schon vorher Ärger mit dem Schiedsrichter: „Die Bälle waren sehr schnell und wir wollten die Flügel nach außen knicken, um sie langsamer zu machen“, erklärt Voigtmann. Erst als auch ihre Gegnerin intervenierte, wurde der Referee weich und ließ die geknickten Flügel zu. Voigtmann gewann Satz eins, sparte im zweiten

Satz Kraft. Im Entscheidungssatz führte sie bereits 10:2. „Dann habe ich unerklärlicherweise aufgehört“, erzählt sie. Reich siegte im letzten Satz 21:15. „Schade“, meinte Voigtmann lapidar.

Die drei Herreneinzel und das Mixed gingen auch verloren. Denise Naulin hatte sich es da längst auf den Zuschauerbänken gemütlich gemacht. „Ich wüsste nicht, was ich sonst mit meiner Zeit machen würde“, meint sie. „Vielleicht mein Zimmer aufräumen. Ach

nee“, sagt sie und lächelt.

▷ **Statistik:**

HD1: Piske/Wittig - F. Wahab/Benz	13:21, 14:21
DD: Naulin/Voigtmann - Peters/J. Wahab	22:20, 21:12
HD2: Kämnitz/Ritter - Hornig/Schmidt	21:19, 11:21, 8:21
HE1: Piske - Hornig	16:21, 17:21
DE: Voigtmann - Reich	22:20, 9:21, 15:21
Mix: Wagner/Sondermann - Wahab/Reich	12:21, 21:19, 13:21
HE2: Wittig - Benz	14:21, 7:21
HE3: Wagner - Schmidt	19:21, 21:15, 19:21



Montag, 22. Januar 2007

Toll gekämpft haben die Jenaer Youngster Patrick Kämnitz (rechts) und sein Doppelpartner Christoph Ritter. Die beiden verloren ihr Spiel mit 1:2 nach Sätzen. Foto: Peter Poser

Jena unterliegt Anspach 1:7

Jena (OTZ/P.P.). Neuling SV GutsMuths Jena bleibt in der 2. Badminton-Bundesliga stieglos. Beim 1:7 gegen die SG Anspach vermochte lediglich das Damendoppel Jana Voigtmann/Denise Naulin durch einen 22:20, 21:12-Erfolg über Peters/Löhr einen Punkt zu buchen.

Weitere Zähler blieben schon deshalb aus, weil Janus Spitzenspieler Alexander Piske, durch Rückenbeschwerden gehandicapt, nicht zu Normalform fand. Allerdings: Viermal verlor der SV GutsMuths Spiele erst im dritten Satz, so durch das U17-Doppel Christoph Ritter/Patrick Kämnitz, das Mixed-Doppel Stefan Wagner/Juliane Sondermann und die Einzel mit Jana Voigtmann und Stefan Wagner.

2. Bundesliga, Staffel Süd
SV GutsMuths Jena - SG Anspach 1:7,
PTSV Rosenheim - TSV Neuhausen 4:4,
BC Bismshelm II - TV Wehen 7:1.

1. Friedrichshafen	6	34:14	11:1
2. Anspach	7	42:14	11:3
3. Bismshelm II	7	32:24	8:6
4. Rosenheim	7	27:29	8:6
5. Neuhausen	7	25:31	5:9
-6. Wehen	7	21:35	4:10
7. GM Jena	7	11:45	1:13